



CV Heilbronn aktuell

Singen vor Freude

Heilbronn - Ein Tag ohne Lieder, ohne Musik und Gesang? – Für Kindergartenleiterin Angelika Mössner undenkbar. „Ein Leben ohne Musik gibt es für mich nicht.“ Das vermitteln sie und ihr vierköpfiges Team auch den 40 Zwei- bis Sechsjährigen im evangelischen Friede-von-Cotta-Kindergarten in Heilbronn-Frankenbach.



Hier wird jeden Tag viel und gerne gesungen, zur Musik geklatscht, rhythmisch mit den Finger geschnipst, gesummt und sich zur Musik bewegt. Dazu spielen die Kinder kleine Instrumente – auch selbst gebastelte: Tag für Tag, bei vielen kleinen Ritualen und spontanen Singrunden. Die Erzieherinnen haben in den Fortbildungen des Deutschen Chorverbandes ganz praktisch gelernt, wie und welche Lieder sie in den Tages- und Jahresablauf ihrer Kita integrieren können. Auch Angelika Mössner holt sich immer neue Anregungen. Sie singt seit ihrem neunten Lebens-



Im Friede-von-Cotta-Kindergarten wird jeden Tag bei vielen Gelegenheiten gesungen. Das gefällt auch Klaus-Dietmar Eisert vom Heilbronner Chorverband. Beim Gemeindefest gab es dafür die Felix-Medaille als Anerkennung.

jahr im Chor, spielt Flöte, Klavier und Gitarre.

Ihre sieben Jahre als Gaffenberg-Tante haben Spuren hinterlassen. Das Gemeinschaftserlebnis Singen vergisst sie nicht mehr. Auch heute noch erklingen bei den Heilbronner Kinderfreizeiten Lieder aus über 1300 Mündern gleichzeitig: „Wir singen vor Freude“ – oder „Aramtamtam“ oder „Was müssen das für Bäume sein?“ Die Frankenbacher Cotta-Kinder kennen sie alle.

Wie konzentriert sie bei der Sache sind, beweisen sie im Kanon vom „Bruder Jakob“. Eisern halten sie durch. „Ich sing immer zu Hause“, erzählt die dreijährige Emma. Dass im Elternhaus überhaupt gesungen wird, ist eher selten. Umso beeindruckter sind die Mamas und Papas, wenn ihre Kinder bei Festen oder im Gottesdienst erstaunliche Auftritte hinlegen. So wie am vergangenen Sonntag, als Klaus-Dietmar Eisert vom Heilbronner Chorverband den Cotta-Kindergarten im Gemeindehaus mit dem Felix-Gütesiegel auszeichnete. Erst 32 Kindergärten in Stadt- und Landkreis Heilbronn haben die auf drei Jahre gewährte Auszeichnung erhalten.

Warum Singen so wichtig ist, haben Lern- und Hirnforscher schon lange erkannt. „Singen macht gescheit“, fasste Bürgermeister Harry Mergel deren wissenschaftliche Erkenntnisse in der Feierstunde zusammen.

Denn Kinder erweitern beim Singen spielerisch und ganz nebenbei ihre Sprachfähigkeit – das ist nicht nur für Ausländerkinder hilfreich. Singen und Musizieren fördern die Konzentrationsfähigkeit, die motorische Entwicklung, die Kreativität, die Leistungsbereitschaft, die soziale Kompetenz und eine positive Entwicklung der Persönlichkeit. Mit Musik und Gesang kann man seine Gefühle ausdrücken, Freunde gewinnen, gesund bleiben und seine Freizeit sinnvoll gestalten – das alles sind Ziele, die der Chorverband mit der bunten Felix-Plakette fördern möchte.

Chorverbandsleiter Eisert fordert deshalb, dass die Musikausbildung von Lehrern und Erzieherinnen künftig wieder mehr Gewicht bekommen muss.

Ulrike Bauer-Dörr, Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten:

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde der Chormusik,

Lernen und Weiterbildung sind in unserer Gesellschaft zwei wichtige Voraussetzungen um den Erfolg von Morgen zu sichern. Doch wie sieht es beim Chorgesang aus? Gilt das auch für unsere Chöre und für die musikalischen Leiter unserer Chöre?

Der Deutsche Chorverband hat erkannt, wie wichtig die Weiterbildung und Förderung der musikalischen Leiter von Chören ist. Vom **22. - 25. September 2011** findet dazu in Dortmund ein Kongress zum Chorgesang statt, die chor.com, das **Festival der Chormusik**. Workshops, Symposien, Festivals, Konzerte und Messe werden die neuesten Entwicklungen im Chorgesang aufzeigen. Die chor.com gilt als der Branchentreff für Chorleiter, Verlage, Sänger, Chor-Manager und Verbände. Eine Chance für interessierte Musiker in wenigen Tagen ein großes Spektrum des Chorgesangs kennen zu lernen.

100 Workshops, 100 Aussteller und über 20 Konzerte mit geschätzten 1000 Dauerteilnehmern und mehreren tausend Tagesgästen kündigen ein **Großereignis der Chorszene** an. Mehr über das Programm unter **www.chor.com**

Es hat sich in einigen Verbänden gezeigt, dass es ein Anreiz für die musikalischen Leiter sein kann, wenn der Verein die Kosten für diese Weiterbildung oder einen Anteil davon trägt. Immerhin wird ja extra für die Aus- und Weiterbildung der musikalischen Leiter über den Chorverband Heilbronn eine Ausbildungspauschale des Landes Baden-Württemberg jährlich an unsere Vereine ausgeschüttet.

Sprechen Sie ihre Chorleiterin und ihren Chorleiter an und ermutigen sie diese, zum Festival der Chormusik nach Dortmund zu fahren und neue Impulse für ihren Chor aufzunehmen.

Ich würde mich sehr freuen, Dirigentinnen und Dirigenten aus dem Chorverband Heilbronn in Dortmund zu treffen.

Ihr
Gerald Kranich, Präsident

TERMINE

Termine von Verband und Bund

16. Sept. Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe Okt. 2011
05. Nov. Bezirksversammlung Neckarsulm
15.00 Uhr im Sportheim in Oedheim
Achtung neuer Termin: Tag der Frauenstimme
24. März 2012, Wäschenbeuren
22. -25. Sept. **Chor.Com – Dortmund**
Messe – Kongress – Festival der Chormusik
25. Sept. **Postgesangverein „Lyra“ Heilbronn e.V.**
Liederabend unter der Mitwirkung der
Sängervereinigung Eintracht Sontheim,
17.00 Uhr, evang. meth. Friedenskirche,
Burgundenstraße 62, Heilbronn-Frankenbach
16. Okt. **Gospelchor Groovin´Foxes e.V. Beilstein**
Gospelkonzert in der Christkönigkirche
in Backnang, 18.00 Uhr
22. Okt. **Chor arcobaleno**
„Happy evening with arcobaleno“
Repertoirekonzert, Leitung: Ralf Ellinger
19.30 Uhr, Alte Kelter HN-Sontheim
22. Okt. **Gemischter Chor TonArt**
Geselligkeit Böckingen e.V.
Western – Country & Soul Konzert
im Bürgerhaus Böckingen, Beginn: 20.00 Uhr
23. Okt. **125 Jahre Gesangverein Lyra Erlenbach**
Kirchenkonzert
18.00 Uhr, St. Martinus Erlenbach

29. + 30. Okt. **Chorstimmen-Seminar in Eschenau**
30. Okt. **Eintracht Obergriesheim Gesangsabteilung**
Frohsinn, Liederabend, Beginn 18.00 Uhr
Eintrachthalle Obergriesheim
- 4./5./6. Nov. **Open Doors – The Choir: Rock, Pop, Gospel**
19.30 Uhr, Erlenbach Sulmtalhalle
05. Nov. **Paradiesspatzen Obersulm e.V.**
PROJEKT:CHOR-Konzert „Zauber der Musik“
19.00 Uhr, Kelter Obersulm-Eichelberg
05. Nov. **Gesangverein Liederkranz Jagsthausen**
Konzert, Bergwaldhalle Jagsthausen, 19.30 Uhr;
12. Nov. **Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt**
Herbstkonzert, „Eine Reise durch die
vier Jahreszeiten“, 19.30 Uhr in der Stadthalle
in Neuenstadt am Kocher
26. Nov. **Gospelchor Groovin´Foxes e.V. Beilstein**
Gospelkonzert in der Nikolauskirche
in Mundelsheim (Beginn wird noch mitgeteilt)
27. Nov. **Gospelchor Groovin´Foxes e.V. Beilstein**
Gospelkonzert in der St. Annakirche
in Beilstein (Beginn wird noch mitgeteilt)
03. Dez. **Liederkranz Kochendorf 1835 e.V.**
Winterfeier in der Lindenberghalle,
19.30 Uhr, Bad Friedrichshall-Kochendorf
23. Okt. **Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn**
führt um 17 Uhr in der Kilianskirche Heilbronn
die h-Moll-Messe von J.S. Bach auf.
Solisten: Yvonne Düring, Sopran; Nohad Becker,
Alt; Sören Richter, Tenor; Samuel Berlad, Bass;
Ludus Tonalis; Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn;
Leitung: Michael Böttcher
Vorverkauf: Tel. 07131 570861
e-mail: hsckarte@googlemail.com

Singen in der Freizeit – Fortbildung auf dem Haigern

Für Betreuerinnen und Betreuer der diesjährigen Haigern – Freizeiten veranstaltete der Chorverband Heilbronn am 9. Juli wieder eine Fortbildung mit Dozent René Pätzold. Wie im vergangenen Jahr lernten die fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch diesmal viele Lieder kennen, die sich für Freizeiten besonders eignen. Darunter waren Lieder für das morgendliche „Anschuckerle“ und solche, die sowohl textlich als auch musikalisch zum Mitsingen besonders animieren, auch Begrüßungs- und Geburtstagslieder sowie Kanons fehlten nicht. Alle Liedbeispiele waren unter dem Gesichtspunkt „Gesten und Bewegungen“ ausgesucht worden.

In einem kurzen Referat erläuterte Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert den Betreuerinnen und Betreuer, wie wichtig Singen für die geistige und seelische Entwicklung des Menschen besonders in seinen ersten

Lebensjahren, aber auch darüber hinaus ist.

Außerdem ging der Verbandschorleiter darauf ein, wie und weshalb man schonend mit der Stimme umgehen sollte und was für sie schädlich sein kann. Das Referat mündete in ein vertiefendes Gespräch in der Teilnehmerrunde.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete eine längere Arbeitsphase, wobei einzelne Gruppen gebildet wurden, die sich zu unterschiedlichen Liedern passende Choreographien mit Gesten, Körperbewegungen und Tanzschritten ausdenken sollten. Schließlich präsentierten die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse, die dann jeweils diskutiert und gewürdigt wurden. Mit einer Feedback-Runde wurde die Fortbildung beschlossen.

*Klaus-Dietmar Eisert,
Verbandschorleiter*

43. Chorstimmen- seminar Eschenau

am 29. Oktober
von 9.00 Uhr bis 19.15 Uhr
und 30. Oktober 2011
von 8.45 Uhr bis 16.30 Uhr

■ **Anmeldung und Überweisung bis:**

01. Oktober 2011

(Anmeldeformular lag der Juli-Ausgabe bei)

■ **Kosten:** 30 € pro Person für zwei Tage Verpflegung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Falle einer Nichtteilnahme KEINE Kostenrückerstattung erfolgen kann! Um diesen Preis halten zu können, bitten wir Sie, auf Fremdverpflegung (Essen und Getränke) zu verzichten.

■ **Notenmaterial:** 4 Voices:

Das Chorbuch für gemischte Stimmen.
(soweit vorhanden, bitte mitbringen)

Chorverband Heilbronn

Gerald Kranich, Präsident

Klaus-Dietmar Eisert, Verbandschorleiter

*Susi Frech, Vorsitzende der Chorjugend
im Chorverband Heilbronn*



Chor Arcobalena in der TSG Heilbronn

Ein himmlisches Konzert

Es war nicht nur für die rund 300 Zuhörer ein ganz besonderer Genuss, auch uns Sängerinnen und Sänger hat die Begeisterung erfasst.

Am 16. April präsentierten wir unser Jahreskonzert in der Sankt Martinus-Kirche in Sontheim. Ralf Ellinger, unser Dirigent, hatte die sakralen Werke „Chichester Psalms“ von Leonard Bernstein und „Mass of the children“ von John Rutter mit uns einstudiert und ist damit erneut von der üblichen Stilrichtung im Chor abgewichen. Dies aber hat sich für alle Beteiligten gelohnt.

■ Chichester Psalms

Schwierig zu singen, weil auf Hebräisch und teilweise atonal, waren die Psalmen von Bernstein, die für uns eine besondere Herausforderung darstellten. Besonders die Männerstimmen hatten hier einen langen und anspruchsvollen Part zu bestreiten, den sie mit Bravour meisterten. Wunderschön klar, fast engelsgleich, erklang im zweiten Satz mit dem bekannten Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ die Solo-Stimme des Knaben-Alt Balduin Lauxmann, von der sich so mancher Zuhörer zu Tränen rühren ließ.

■ Mass of the children

Die auf lateinisch gesungene und mit geistlichen Texten von William Blake und Thomas Ken angereicherte „Mass of the Children“ (Kindermesse) ergriff die Zuhörer auf ganz andere Art erneut. Sie brachte im Zusammenspiel von Kinderchor, Solisten, Hauptchor und Instrumentalbegleitung fließende, harmonische Melodien mit sich, die sich im Kirchenschiff wie eine Woge ausbreiteten und das Publikum, aber auch die Mitwirkenden, ganz tief im Herzen berührten.

■ Tolle Solisten und Instrumentalisten

Musikalisch unterstützt wurde Arcobaleno durch die Sopranistin Julia Klein und den Bariton Jens Paulus, die ihre Stimmen warm und voll erklingen ließen. Ebenso von den gekonnt agierenden Instrumentalisten - darunter Andreas Benz an der Orgel - sowie den Kindern des Unterstufenkammerchors vom Friedrich-List-Gymnasiums in Asperg, wo wir Tags darauf das hochkarätige Konzert vor ebenso begeistertem Publikum ein zweites Mal aufführten. Allen Mitwirkenden sei hier an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Das Rad der Fortuna

Carmina Burana mit dem Liederkranz Sülzbach – Standing Ovationen

„Beeindruckend, toll, grandios“, meinten Besucher nach dem eben Gehörten in der Alten Kelter in Eichelberg. Carmina Burana, das wohl berühmteste Werk von Carl Orff, führte der Liederkranz Sülzbach unter Leitung von Jan Riedel auf. Beeindruckend war schon die logistische Leistung, alle Akteure auf die bis auf den letzten Zentimeter besetzte Bühne zu bekommen: 70 Teilnehmern des Liederkranzes mit Projektchor, 15 Kinder der Young Voices, großes Schlagwerk des Ensembles der Stuttgarter Musikschule und zwei Flügel mit Klaus Webel und Kai Müller. Grandios die Leistung der Solisten Petra Labitzke, Sopran und Ulrich Wand, Bariton und den sich „blind verstehenden Pianisten“, auf den Punkt genau die Einsätze von Schlagzeug und akustischen Untermalungen. Beeindruckend die

Leistung des Chores, der das Werk, „weltliche Lieder mit Chor und Soli, begleitet durch Instrumente und magische Bilder“ umsetzte. 25 Bilder in drei Teilen hatte Orff aus der mittelalterlichen Sammlung ausgewählt. Das Rad mit großen Ader Fortuna, fanfarengleich, dramaturgisch steigend, stand am Anfang und Ende der Aufführung. Dazwischen wechselten sich Frühlingslieder mit derben Wirtshausliedern, zarten Liebesliedern, temperamentvollem Tanz und Seufzer über das Leben ab. Mittelalterliche „Kabarettisten“ rechneten musikalisch mit dem Klerus und den Missständen ab und verherrlichten die schönen Dinge des Lebens. Ein Dreivierteljahr hatte der Chor Carmina Burana die überwiegend achtstimmigen Parts, in lateinischer und altdeutscher Sprache einstudiert. „Es

sind sauschwere Sachen dabei“, versicherte Jan Riedel. Es war ein großer Wunsch von ihm Carmina Burana zur Aufführung zu bringen. Ein aufmerksames Publikum, das sich nach dem letzten Paukenschlag von den Plätzen erhob und minutenlang klatschte, war der Lohn der Arbeit. Noch einmal hob der Dirigent die Hand zum voluminösen „O fortuna“. „Ich hätte noch weiter zuhören können“, sagte ein Zuhörer bei Sekt und Häppchen.

Margit Stöhr-Michalsky



**Unterhaltsam und informativ:
ein Besuch im Silcher-Museum des Schwäb. Chorverbandes
in Weinstadt/Schnait**

Info-Tel. 07151 65230 • museum@s-chorverband.de • www.silcher-museum.de
Öffnungszeiten: Mitte Febr. - Mitte Nov. Di. Mi. Fr. Sa. So. von 10 - 12 und 14 - 17 Uhr



Chorfreunde Willsbach zeigen beim Jahreskonzert ihr „klassisches“ Profil

Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Chorprogramm präsentierten die Chorfreunde Willsbach bei ihrem Jahreskonzert unter dem Motto „Gestalten der Nacht“. Wegen der unsicheren Witterung verlegte der größte Obersulmer Gesangverein seine als Open-Air Veranstaltung geplante Aufführung mit Melodien, Gedichten und Geschichten um

Hexen, Geister, Räuber und Zigeuner kurzfristig in die Hofwiesenhalle. „Wenn Ihr glaubt, Ihr seid in einem Konzert, habt Ihr Euch getäuscht, Ihr seid bei den Gestalten der Nacht, haltet Eure Geldbörsen fest“, begrüßte Daniel Vogelmann, Mitglied des Chorfreunde-Vorstands, am Samstagabend die rund 200 Besucher im mit Birken und Kerzen in Gläsern als Wald dekorierten Konzertsaal Hofwiesenhalle. Barfuß und schäbig gekleidet warnte der Chorfreunde-Vorsitzende das Publikum vor Halunken, hässlichen Hexen, und lichtscheuem Gesindel, das tagsüber nicht zu sehen sei und lieber nachts auf Tour gehe. Der jüngste Chorfreunde-Nachwuchschor, die Minis, eröffneten mit dem russischen Volkslied „Sascha“ schwungvoll das Jahreskonzert. Die Minis ließen 102 lustige Gespensterchen am Fenster tanzen, die sich dann als Regentropfen entpuppten. Dracula durfte rocken und die alte Moorhexe zum Ausklang des vom Publikum bejubelten Auftritts Angst und Schrecken verbreiten. Mit ihren gefühlvollen Vorträgen des Spirituals „Rock my Soul“, und den Hits „Somewhere, over the Rainbow“, „Blue

Moon“ und „Good night, sweetheart“ beeindruckten die Maxis ihre Zuhörer. Schwungvoll, gefühlvoll und mit viel Engagement begeisterte der Nachwuchschor FaszinaTon mit einem Medley aus dem Phantom der Oper, einem humorvollen Vortrag der Titelmelodie aus dem Film Ghostbusters sowie mit „Can you feel the love tonight“ von Elton John und zwei weiteren Popballaden. „Das Phantom der Oper hat mir besonders gut gefallen“, lobte Besucherin Marie-Luise Hohl aus Heilbronn in der Pause den Vortrag der Musical-Melodien. „Super, echt beeindruckend“, hat Beate Möbius-Neumann der erste Konzertteil sehr gut gefallen. „Die Proben waren anstrengend“, gestand Sänger Tom Nübling. In der Pause geisterten Chorfreundesänger als Zombies mit dem Kopf unter dem Arm (Ulrich Hohl), Räuber und Gendarm oder als wandelnde Leichen durch den Saal. Mit der Sternennacht von Max Orell eröffnete der Gemischte Chor mit Dirigentin Annette Glunk die anspruchsvolle, klassisch geprägte zweite Konzerthälfte. Lieder von Brahms, (Waldesnacht), Schumann oder Schubert (Geistertanz) sowie die insgesamt 20 Lieder forderten das ganze sängerische Können des Gemischten Chors, sowie von Männer- und Frauenchor. Immer wieder trugen Sänger Gedichte passend zu den Themenkreisen Zigeuner, Räuber, Hexen oder Geister vor. Auch die vierhändigen Klaviereinlagen von Annette Glunk und Heinrich Klassen begeisterten das Publikum. Ein Highlight war das Solo „Das Nachtgespenst“ von Michael Frech. „Man hat im zweiten Teil gesehen und gehört, dass sie sehr viel geübt haben“, war Thomas Seeböck von den „klassischen“ Chorfreunden beeindruckt. „Schwere Lieder, sehr anspruchsvoll, die Sänger haben viel geleistet“, hat Klara Murso das Konzert gefallen.

Gustav Dötting

IMPRESSUM

■ HERAUSGEBER:

Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ Geschäftsstelle:

Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

■ Präsident Gerald Kranich

Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert

Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Hößlinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ inTakt Verlag und Redaktion

Rainer Bayer Kelterstraße 84
74182 Obersulm-Eichelberg
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ Jugendredaktion

Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich Auflage 3.000

■ Layout: Mediadesign Werbeagentur Obersulm

Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
Telefon: (07130) 405147
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

■ Druck: Fleiner-Druck GmbH

Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

NEUE CHORLEITUNG GESUCHT

Arcobaleno

CHOR

HEILBRONN

... bunt wie ein Regenbogen

**Faszination Chor: gestalten und
gemeinsam erleben**

Infos: www.tsg-arcobaleno.de

Kontakt: Claudia Horn-Gläßel, T: 07131 30835
Chor-Arcobaleno@gmx.de



Zweites Open-Air-Konzert des Liederkranz Kochersteinsfeld

Am Abend des 9. Juli fanden sich viele Besucher im Rathaushof von Kochersteinsfeld ein, um die überregional bekannte A-Capella-Formation mundARTmonika zu hören. Auf der Bühne standen dort aber zuerst die Sänger des Liederkranzes. Armin Götzinger, der Vorstand des Liederkranz Kochersteinsfeld begrüßte die verduzteten Gäste, die zunächst jüngere Sänger erwartet hatten. Der Männerchor begann sanft mit „Only you“ von den Flying Pickets, bevor sie mit „Veronika, der Lenz ist da“ von den Comedian Harmonists fortfuh-

ren. Die Krönung war jedoch der Männertitel „MGV Concordia“, den Dirigent Andreas Wolf so schwungvoll dirigierte, dass das Mikrofon davonflog. So etwas erlebten die Männer des Liederkranzes bis dato noch nie: Dass ihnen so viele junge Frauen auf einmal überrascht und begeistert zugleich mit Gekreische und Begeisterung applaudierten. Nach der ersten „Schrecksekunde“ beim jungen Publikum verriet Armin Götzinger, dass nun doch das erwartete Quartett übernehmen würde. Schick in schwarzen Anzügen geklei-

det betraten die attraktiven Männer dynamisch die Bühne und begannen mit viel Witz und Charme ihre mitreißende Show. Ihr Repertoire reichte von Rock-Klängen wie „Nothing else matters“ und „Papa was a Rolling Stone“ über „Another Day in Paradise“ und umgeschriebenen Texten wie Rihanna's Song „Umbrella“ bis hin zu sanften Liedern wie „Leb Deinen Traum“. Kaum zu glauben, dass sie all die Klänge mit ihren Stimmen zu diesem herrlichen Sound mixten. Viele Lieder, die man von Rock und Pop her kannte, klangen sehr vertraut.

Die dezente Lichtshow tat ein Übriges, damit ein stimmungsvolles, angenehmes Ambiente erstrahlte. Nach dem abwechslungsreichen Programm wollte man die sympathischen Sänger nicht ohne Zugabe von der Bühne lassen. Mit zwei gefühlvollen Abschiedsliedern bewiesen diese, dass sie auch ohne Mikrofon hervorragend singen können. Leider war dann endgültig Schluss.

Mit dem Konzert stellte der Liederkranz Kochersteinsfeld eine gelungene Veranstaltung mit der Verquickung von herkömmlichen und modernen Elementen für junge und jung gebliebene auf die Beine.

Liederkranz Kochendorf 1835 e.V.

Emma Schmiege

Ehrenmitglied und frühere
Adler-Wirtin zum 95. Geburtstag

Erfüllt mit großer Freude, durfte der Liederkranz seinem Ehrenmitglied und Mäzen – Emma Schmiege – am Montag dem 11. Juli 2011 ein Geburtstagständchen singen. Seit 1959 Mitglied und aufgrund der vielfältigen Verdienste seit 1999 Ehrenmitglied, erfreut sich Frau Schmiege guter Gesundheit. Nicht vergessen werden darf dabei, dass sich die frühere Adler-Wirtin ein Leben lang um ihre Gäste liebevoll gekümmert hat und permanent für sie da war.

Auch der legendäre „Hockertisch“ des Liederkranzes, unter anderem mit dem Chorleiter und Komponisten Robert Edler, hat sich in „seinem Adler“ stets sehr wohl gefühlt. Doch außer der Gastronomie und dem Interesse am Chorgesang hatte und hat Frau Schmiege bis heute auch noch andere Hobbys. So ist sie eingefleischter Bayern München- und Boxkampf-Fan.

Mit den Chorvorträgen: „Wo auf des Tales schmale Weg“, von Robert Edler, „die Rose“, „Als Freunde kamen wir“ und „Abschied“ konnten die Sängerinnen und Sänger ihre Jubilarin und deren Gäste erfreuen. Für die Zukunft begleiten Emma Schmiege alle guten Wünsche. *Karl Heiß, Ehrenvorsitzender*

Liederkranz Heilbronn **Vorstandswechsel**

Der Liederkranz Heilbronn hat seinen Vorstand fast komplett bis auf Finanzverwalter Wolfgang Arndt ausgetauscht. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung traten die erste Vorsitzende Irmgard Maier und die zweite Vorsitzende Irmgard Gehle mit sofortiger Wirkung zurück. Beide hatten jahrelang leitende Funktionen inne und begründeten ihren

Rücktritt mit neuen Arbeitsabläufen innerhalb des Vereins, mit denen sie sich nicht arrangieren könnten. Beide bleiben dem Verein als Sängerinnen erhalten. Zur neuen ersten Vorsitzenden auf gut zweieinhalb Jahre wurde Eva Strümpfler gewählt, zur zweiten Vorsitzenden für gut eineinhalb Jahre Ellen Witte.



Das alte und das neue Duo (von links):
Die neue erste Vorsitzende Eva Strümpfler, Irmgard Gehle, Irmgard Maier
und die neue zweite Vorsitzende Ellen Witte

Liederkranz Kochersteinsfeld Wein und Gesang rund um Kochersteinsfeld

„Wein und Gesang – das passt“, dachten sich viele am Sonntagnachmittag und fanden sich zu einer geführten Weinwanderung in Hardthausen ein. Der Liederkranz Kochersteinsfeld krönte den vor einem Jahr begonnenen Projektchor mit einer geführten Weinwanderung rund um Kochersteinsfeld.

Auf der Wanderroute erfuhr man allerhand Geschichtliches über die



Weinwanderung rund um Kochersteinsfeld

Weinbaugemeinde Hardthausen sowie Wissenswertes über Wein durch Bürgermeister Harry Brunnet und Weinbauexperten Wolfgang Gebert vom Weingut „Gebert und Ginder“.

Bei insgesamt sieben Stationen trugen die Sänger des Liederkranzes passende Lieder zum Thema „Wein“ vor, die Dirigent Andreas Wolf mit ihnen einstudiert hatte. Dazu wurden Weinproben kredenzt und leckere Häppchen gereicht.

An der Endstation luden die Sänger alle Wanderer zu einem Abschlusslied ein. Gemeinsam sang man „Schoasfelder Wein“, ein Lied über das Gemüt der Kochersteinsfelder Männer und deren Bezug zu ihrem Wein. Dort nutzte Vorstand Armin Götzinger auch die Gelegenheit, um Joachim Sinderhauf im Namen des Chorverbandes Heilbronn für sein 25-jähriges Jubiläum als aktiver Sänger zu ehren und ihm für sein Engagement als Festwart im Verein zu danken.

„Wieder einmal ist es dem Lieder-



Ehrung für Joachim Sinderhauf vom Chorverband Heilbronn

kranz Kochersteinsfeld gelungen mit einer außergewöhnlichen Veranstaltung zu überraschen“, entnahm man vielen Kommentaren der Gäste.

Bernhard Keiner ■

Verabschiedung von Rudolf Senghaas

Der Leiter des Schul-, Kultur- und Sportamtes der Stadt Heilbronn Rudolf Senghaas ging in Rente.

Aus diesem Grund lud Senghaas am 23.07.11 nach Heilbronn in den



Deutschhof ein um Abschied zu feiern. Gleich zu Beginn versicherte der angehende Pensionär, dass er das Fest selbst finanziere und dass deswegen seine Kinder mal weniger erben würden. Herr Hawighorst hatte ein buntes Programm zusammengestellt.

Den Auftakt machte der Musikverein Kirchhausen. Beim Schlussmarsch nahm Senghaas selbst den Taktstock in die Hand. Es folgte ein Beitrag vom

Radelrutschtheater Heilbronn. Das Stück handelte vom „Großen Bär und dem >kleinen Senghaas<“.

Bereits im April fragte Herr Senghaas an, ob „ChorVision“ bei seiner Verabschiedung singen könnte. Gerne wurde dieser Einladung angenommen und Senghaas bekam ein halbstündiges Abschieds-Ständle von ChorVision.

Da Senghaas keine Krawatte trug, zog die Jugendvorsitzende Susi Frech ihm unter viel Gelächter der Gäste eine orange ChorVisions-Krawatte über den Kopf. Dann überreichte sie Senghaas einen Wanderstock geschmückt mit Bier, Wurst und Brot sowie einem Wanderliederbuch und bedankte sich für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit mit einem Gedicht.

Als besondere Anerkennung für die Zusammenarbeit, speziell auch beim Chorfest 2009, verlieh der Chorverbandspräsident Gerald Kranich zusammen mit dem Ehrenverbandspräsident Gerhard Nagel Rudolf Senghaas die Robert-Edler-Medaille in Gold.

Es folgten noch Tanzvorführungen



des ATC Blau-Gold Heilbronn, Turndarbietungen vom KVD Heilbronn und ein Abschiedslied gesungen vom Heilbronner Rektorenchor.

Als Höhepunkt und zugleich Schlusspunkt der Verabschiedung verließen Herr und Frau Senghaas in einem historischen Maybach das Fest.



Singen ist cool und BEWEGT

3. Workshop für Kinder- und Jugendchöre im JKG Heilbronn

Samstag, 16.07.2011, gegen 09:45 Uhr. Noch ist es still im JKG, doch dies soll sich in den nächsten Minuten schlagartig ändern: Zahlreiche Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern, Jugendreferenten und Dirigenten verwandelten die Stille in ein buntes Stimmengewirr. Es konnte also losgehen. Wie man im Tagesverlauf sehen konnte, wurde an diesem Tag das Motto „Singen bewegt“ engagiert und tatkräftig umgesetzt.



Im Kinderchor kamen heute nahezu alle Lieder des geplanten Musicals an die Reihe. Heidrun Dierolf forderte zunächst alle auf „Macht mit!“ und sogleich waren die Kinder begeistert dabei, die noch müden Glieder zu recken und zu strecken - inklusive der

Stimmbänder. Wie war das noch mal mit den „Kinderrechten“? Wem schmecken „Kirsche, Kekse und Kakao“? Mit viel Enthusiasmus und Ideenreichtum wurden die Lieder erarbeitet oder aufgefrischt. Doch nicht nur Singen stand dieses Mal auf dem Programm. Ein Schwerpunkt war an jenem Samstag außerdem „Tanz und Bewegung“ - Edwin Meier begann jeweils mit einer kleinen Kindergruppe, die Choreographie für das erste Lied einzustudieren. Nach und nach waren alle mal dran, während die anderen kräftig weitersangen.

Nach der Mittagspause und der entsprechenden BEWEGUNG im Freien bei Indiac, im Schulhof oder auf dem angrenzenden Spielplatz ging es dann weiter mit Singen, Tanzen, Basteln, Malen - einfach Spaß haben. Auch bei der Jugend war Abwechslung angesagt. „Puttin' on the Ritz“ war nur eines der Lieder, das intensiv mit Markus Schulz geprobt wurde. Edwin Meier war auch hier zur Stelle. Am Nachmittag wurden Hüte verteilt und die Jugendlichen und einige der Betreuerinnen machten sich daran, die nicht immer ganz einfache Choreographie zu erarbeiten.

Susi Frech hatte am späten Nachmittag einen längeren Part bei den Kindern. Diese erfuhren nun die

Geschichte zu den Liedern, wie es dazu kam und wie Sarah und ihren Freunden an einem Wochenende die verschiedenen Kinderrechte immer wieder begegnen. Die Kinder hörten aufmerksam zu - schließlich sind einige von ihnen ja besonders gefordert, wenn es darum geht, ab dem nächsten Workshop die Sprechrollen zu verteilen ...



Fazit: Wie an den beiden anderen Workshoptagen war die Begeisterung bei den Kindern und Jugendlichen ungebrochen. Engagierte Dozenten und Betreuer haben daran einen nicht unerheblichen Anteil. Beim nächsten Workshop am 12.11.2011 werden die bisherigen Komponenten Singen, Rhythmik und Tanzen zu einem großen Ganzen zusammengeführt. Die Reise nach Frankfurt / Main rückt näher und wir freuen uns darauf, euch alle im November 2012 wieder zu sehen!

Conny Kolbeck ■

Landeskinderturnfest in Neckarsulm

Die Chorjugend des Chorverbandes Heilbronn präsentierte sich am 24.07.11 mit vier Kinder- und Jugendchören beim Landeskinderturnfest in Neckarsulm. Die Moderation auf der Marktplatzbühne hatte Chorverbandspräsident Gerald Kranich übernommen.



Unter der musikalischen Leitung von Martina Gerock sangen die Urbanus-Kids und die Young Generation des Urbanus Wimmmental.

Die Lyri-Kids der Lyra Erlenbach wurden von Martin Renner dirigiert.

Als vierter Chor trat ChorVision unter der Leitung von Mario Gebert auf. Am Klavier wurde ChorVision von Andrej Heinrich Klassen begleitet.

Susi Frech ■



Tag der jungen Stimmen 2011

Der 39. Tag der jungen Stimmen fand am 10. Juli in der Gemeindehalle in Kirchheim am Neckar statt. Erstmals präsentierten sich die Kinder- und Jugendchöre an einem Sonntag-nachmittag, was der Veranstaltung ein volles Haus bescherte.

Die Jugendvorsitzende Susi Frech begrüßte die Anwesenden und bat alle jugendlichen Akteure zum Begrüßungslied auf die Bühne.

Nach den Grußworten vom Chorverbandspräsident Gerald Kranich, dem Kirchheimer Bürgermeister Uwe Seibold und dem Vorsitzenden des LK Kirchheim Helmut Neuschwander

begann ein bunter Reigen von Liedern. Der Kinderchor des gastgebenden Vereins aus Kirchheim machte mit Liedern aus dem Musical „Die Flaschenpost“ den Anfang. Die acht Mädchen des Kirchheimer Jugendchores überzeugten mit Liedern wie „Fly me to the moon“. Nun folgte die Premiere des Kinderprojektchores unseres Verbandes. Unter der Leitung von Heidrun Dierolf sangen sie Lieder aus dem Musical „Kinder haben Rechte“, die bei den Jugendseminaren „Singen ist cool“ erlernt wurden. Zum ersten Mal dabei waren der Kinderchor „Fröhliche Stimmen“ und der Jugendchor „Chorforteen“ der Eintracht Neckarwestheim. Die dargebotenen Lieder wurden mit vorgelesenen Texten und mit Geigenbegleitung unterstrichen. Vor der Pause stellte sich der Chor des Chorverbandes Heilbronn „ChorVision“ in neuem Outfit und unter der neuen musikalischen Leitung von Mario Gebert vor. Schwungvoll wurden Lieder wie z. B. von Abba, Joe Cocker und Robbie Williams vorgetragen. Für „Mir im Süden“ bekam „ChorVision“ lang anhaltenden Beifall.

Gestärkt mit Crepes, Kaffee und Kuchen konnte der zweite Teil des Konzernachmittags mit dem Kinderchor „Fürfelder Liederbande“ beginnen. Gekonnt besangen sie die Sommer- und Ferienzeit. „Take ten“ der Jugendchor des Sängerbundes Fürfeld beschrieb sängerisch das Leben. Neue Harmonien kamen von den „Harmoniekehlehen“ aus Lehrensteinsfeld mit dem „Raphuhn“. „The Harmonies“ der Lehrensteinsfelder Jugendchor überzeugte mit englischen Liedern. Mit Gummistiefeln stapften die „Singspatzen“ der Chorgemeinschaft Massenbachhausen auf die Bühne und fragten musikalisch „Sag mir wer das Wetter macht“. Der Jugendchor „Grenzenlos“ aus Massenbachhausen untermalte seine Lieder mit einer Choreographie. Nach knapp vierstündigem Konzert kamen



nochmals alle Akteure zum Schlusslied auf die Bühne.

Danke an den Liederkranz Kirchheim für die hervorragende Bewirtung und die schöne Hallendekoration. Stellvertretend für alle Helfer Danke an den Vorsitzenden des LK Kirchheim Helmut Neuschwander und an die Jugendreferentin Elvira Schaible, die sich beide sehr engagiert für diese Veranstaltung eingesetzt haben.

Danke an Erich Schneider vom LK Kirchheim, der wunderschöne Fotos vom „Tag der jungen Stimmen“ gemacht hat und für die teilnehmenden Chöre CD's erstellt hat.

Fotos unter: www.cv-hn.de

Susi Frech ■

Ehrungen beim Tag der jungen Stimmen

Beim „Tag der jungen Stimmen“ konnte die Jugendvorsitzende Susi Frech mit einem Gedicht, Blumen und einer Ehrenurkunde Isabell Busch, Cornelia Kolbeck und Manuela Wittwer für 10 Jahre aktives Singen bei „ChorVision“ ehren und danken.



Chorverbandspräsident Gerald Kranich ehrte Cornelia Kolbeck, Michael und Susi Frech für ihre zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Chorjugend Heilbronn mit einer Ehrenurkunde des Chorverbandes Heilbronn und einem Gutschein.



TERMINE

ChorVision – Junger Chor des CVHN:

Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Jugendlichen und jung gebliebene zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

10.09.2011 Chorjugendtag CVHN

24.09.2011 ChorVision Workshop

03.10.2011 ChorVision

ganztägiger Workshop

08.10.2011 ChorVision Auftritt Senioren- und Pflegeheim Rosengarten in Willsbach

15.10.2011 ChorVision Workshop

29. + 30.10. Chorstimmen-Seminar Eschenau – Arbeitseinsatz ChorVision

12.11.2011 Workshop im JKG mit ChorVision und Chorjugend

26.11.2011 ChorVision verlängerter Workshop 14.00 Uhr bis ca. 18.00 - 19.00 Uhr

10.12.2011 ChorVision Workshop und Adventsfeier

11.12.2011 Auftritt ChorVision in der Peter- und Paul-Kirche in HN anschließend Weihnachtsmarkt!!

Chorjugend

10.09.2011 Chorjugendtag CVHN

12.11.2011 ganztägiger Workshop mit Schwerpunkt Singen, Tanzen, Rhythmik (Zusammenführung des Erlernten) für die komplette Chorjugend des Chorverbandes Heilbronn im Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

Nicht vergessen!!

9. Chorjugendtag

Jahreshauptversammlung
der Chorjugend des
Chorverbandes Heilbronn

**Samstag, 10. September 2011
um 15 Uhr**

Titotstr. 1, Heilbronn
(Räume des
Heilbronner Chorverbandes)